

# Genuss und Gewinn

## Schlemmerabend der Lebenshilfe

VON LUTZ SCHADECK

**Bremervörde. Die Lebenshilfe Bremervörde/Zeven ist bekannt für ihre Betreuung und Unternehmungen von und mit Menschen mit Behinderungen. Nun gab es wieder einmal etwas Neues: einen Schlemmerabend.**

Dahinter verbarg sich, wie der Name schon vermuten lässt, etwas Kulinarisches. Der in Bremervörde ansässige Tiefkühlspezialist Geti Wilba stellte für rund 120 Gäste ein ausgewähltes Menü aus seinem Sortiment „Carne diem“ zur Verfügung. Dieses wurde vom Lebenshilfe-Küchenchef Theo Maxin zu einem umfangreichen Buffet vorbereitet. Bei der Zubereitung und dem Service stand ihm das Kantinenteam der Lebenshilfe Bremervörde/Zeven zur Seite.

Es startete mit einer Hühnersuppe. Die war heiß begehrt. Denn es zeigte sich, dass nicht genügend Suppentassen zur Verfügung standen. Aber das war kein Problem für das Team. Statt Suppentassen kamen eben tiefe Teller zum Einsatz. Danach gab es dann den „Hauptgang“. Aus fünf verschiedenen Gerichten konnte ausgewählt werden. Zur Auswahl standen Hühnerbrustfilet oder Schweinegeschnetzeltes sowie Hirschgeschnetzeltes. Sogar eine vegetarische Variante wurde angeboten: Penne-Tomate-Mozarella.

Und während die Küchenmannschaft im Hintergrund heftig in

der Küche wirbelte, konnte der CDU-Bundestagsabgeordnete des hiesigen Wahlkreises, Oliver Grundmann, seine Grußworte an die hungrige Gästeschar richten. Grundmann hatte sehr gern die Schirmherrschaft über dieses Projekt übernommen und aus diesem Grund den Nachtisch mitgebracht. Grundmann in seinen Grußworten: „Die Lebenshilfe ist ein goldener Edelstein, der hier funkelt. Es geht schließlich auch darum, die Barriere in den Köpfen zu überwinden.“ Und Geti Wilba sei ein „tolles mittelständiges Unternehmen“ hier in der Stadt. Deshalb unterstütze er sehr gerne diesen Schlemmerabend, der hoffentlich nicht einmalig bleibe.

Damit nicht genug. Neben den lukullischen Genüssen lockte eine Tombola mit tollen Preisen. Hauptpreis war eine dreitägige Reise nach Berlin für zwei Personen auf Einladung von Oliver Grundmann. Die Idee zu diesem ersten Genuss-erlebnis lieferten Wilfried Schmädjens von der Tageszeitung, Daniela Prigge, Manuela Busch und Kathleen Höller von Geti Wilba sowie Reikja Wenning und Uwe Dauter von der Lebenshilfe. Und so konnte sich auch Lebenshilfe-Geschäftsführer Dr. Marcus Kahrs freuen, dass eine solche Veranstaltung in den Räumen der Lebenshilfe in Bremervörde stattfand.

Ganz besonders freuen konnte sich Irmgard Albohm aus Bremervörde. Losfee Dagmar Riggers, eine Beschäftigte der Lebenshilfe, zog für sie die Berlin-Reise.



Den ersten Schlemmerabend genossen Wilfried Schmädjens, Oliver Grundmann, Dr. Marcus Kahrs und Manuela Busch (v.l.). Foto: Is